

Konferenz (öffentliche Veranstaltung)

Kunst, Ökologie und Ecovention

7. Internationale Waldkunst Konferenz

Freitag, 10. August 2018

Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Der Verein für Internationale Waldkunst führt seit 2007 Konferenzen mit Künstlern und Wissenschaftlern im Rahmen der Internationalen Waldkunstpfade durch. Zum diesjährigen neunten Internationalen Waldkunstpfad „Kunst Ökologie“ sind internationale Künstler eingeladen, über ökologische Veränderungen, Prozesse in der Natur und über weltweite Verbindungen der Ökologie zu unserem Wald und unserer Umwelt nachzudenken. Es soll die ökologische Bedeutung des Waldes erforscht und der Frage nachgegangen werden, wie Kunst unsere Vorstellungen über die Kreisläufe und Beziehungen im Wald und zur Natur verändern kann. Wie verhalten sich Menschen in Bezug auf Natur, Kunst und Kultur? Was können die zeitgenössischen Kunstwerke verändern, wohin bewegen wir uns? Die Erforschung der kulturellen Bedeutung von Wald und künstlerische Feldforschungsprojekte im Wald sollen das Thema ausloten.

Die Kooperation mit der Schader-Stiftung bei der 7. Internationalen Waldkunstkonferenz „Kunst, Ökologie und Eovention“ soll den gesellschaftswissenschaftlichen Zusammenhang zwischen Wald, Kunst und Mensch in den Mittelpunkt stellen. Diskutiert werden sowohl der Einfluss der Gesellschaft auf die Natur als auch der Fähigkeit von Künstlerinnen und Künstlern, mit ihren Kunstprojekten auf Innovationen und Potentiale im Sinne einer Nachhaltigen Entwicklung einzuwirken.

Für „Kunst Ökologie“ laden wir zum ersten Mal Sue Spaid (USA/Belgien) als Gastkuratorin ein. Sie wird ihre Erfahrungen mit dem Buch „Eovention

Europe – Kunst zur Transformation von Ökologie 1957-2017“ einbringen, das im Herbst 2017 veröffentlicht wurde.

Für die sechs Impulsvorträge in den beiden Vormittagspanels wird auf „Kunst und Natur“ eingegangen, Themen sind Künstler als Forscher und Erforscher der Waldökologie, künstlerische und wissenschaftliche Feldarbeit, Beziehungen zwischen Wirtschaft, Ökologie und Kunst. Im zweiten Panel werden „Kunst, Ökologie und Ecovention“ betrachtet, u.a. die Erschließung der Räume, Prozesse mit und durch Kunst, Veränderung von Natur/Wald durch Kunst, Natureindrücke in der Kunst. Die 20-minütigen Vorträge sind als Einführung ins Thema gedacht und sollen für den Nachmittag, der vorwiegend die neuentstandenen künstlerischen Arbeiten im Wald in den Mittelpunkt stellt, eine Diskussionsgrundlage bieten.

„Kunst, Ökologie und Ecovention“ soll den Einfluss der Menschen auf die Natur durch Kunst, Wissenschaft, Ökologie und Ökonomie hinterfragen und diese Entwicklungen und Veränderungen in den gesellschaftlichen Zusammenhang stellen. Die zwischen Kunst und Wissenschaft angelegte Waldkunstkonferenz bietet die Gelegenheit neue Verbindung zu entdecken, Handlungsweisen zu reflektieren und die künstlerischen Eingriffe zu betrachten.

In Dialog-Cafés werden die Fragestellungen von jeweils einem Künstler und einem Experten in kleinen Gruppen vertieft.



Programm – Freitag, 10. August 2018

- 9:30 Uhr Anmeldung
- 10:00 – 10:15 Uhr **Begrüßung**
Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung
Ute Ritschel, Verein für Internationale Waldkunst e.V., Darmstadt

Moderation: *Karen Lehmann*, Schader-Stiftung
- 10:15 – 11:30 Uhr **PANEL 1 – Kunst und Natur**
Impulse:
Dr. Sacha Kagan, Leuphana-Universität, Lüneburg, Institut für Soziologie und Kulturorganisation
Kjell Schmidt, Geschäftsführer des Regionalparks Ballungsraum RheinMain GmbH
Prof. Dr. Torsten Schäfer, Hochschule Darmstadt, Professur für Journalismus (angefragt)
- 11:30 – 11:45 Uhr Kaffeepause
- 11:45 – 13:00 Uhr **PANEL 2 – Kunst, Ökologie und Ecovention**
Impulse:
Sue Spaid, Künstlerin, Ecovention, USA/Belgien
Dr. Jutta Weber, UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald
Ute Ritschel, Verein für Internationale Waldkunst e.V., Darmstadt
- 13:00 – 14:15 Uhr Mittagspause
- 14:15 – 15:15 Uhr **POSTER-SESSION mit den Künstlern**

Moderation: *Ute Ritschel*, Verein für Internationale Waldkunst e.V., Darmstadt
- 15:15 – 16:30 Uhr **DIALOG-CAFÉS „Waldkunst im Gespräch“**
Künstler:
Rebecca Chesney, Grossbritannien
Mark und Beth Cooley, USA
Joachim Jacob, Deutschland
Anke Mellin, Deutschland
Vera Thaens, Belgien

Dialog-Partner:
Gerhard Eppler, Naturschutzbund Deutschland, Wetzlar
Prof. Dr. Nina Janich, Technische Universität Darmstadt
Dr. Johannes Kistenich-Zerfaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
Dr. Silke Kleihauer, Hochschule Darmstadt
Prof. Dr. Michael Peterek, Frankfurt University of Applied Studies
- 16:30 – 17:00 Uhr Pause
- 17:00 – 18:00 Uhr **ABSCHLUSS-PLENUM**
- 18:00 Uhr Übergang zum Internationalen Waldkunst Zentrum und Ausklang



Anmeldung

Ihre Anmeldung bitte bis zum **3. August 2018** an:
Fax: 06151/17 59-25, E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de

Ich melde mich verbindlich zur **7. Internationalen Waldkunstkonferenz**
„Kunst, Ökologie und Ecovention“ am 10. August 2018 an:

Name _____

Vorname _____

Institution _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Diese Veranstaltung wird fotografisch dokumentiert. Die Fotos werden auf der Homepage der Schader-Stiftung, ggf. in der Presse-berichterstattung und auf den Online-Präsenzen der Veranstaltergemeinschaft veröffentlicht. Ihre Kontaktdaten werden im Rahmen des Veranstaltungsmanagements gespeichert und ausschließlich durch die Partner der Veranstaltergemeinschaft genutzt. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.schader-stiftung.de/datenschutz. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ist ausgeschlossen.

Datum, Unterschrift _____

Ich bin leider verhindert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. **Anmeldungen bitte unter der Angabe Ihrer Anschrift bis 3. August** per E-Mail an: kontakt@schader-stiftung.de. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Falls eine Übernachtung nötig ist, stehen in Darmstadt Angebote in verschiedenen Preiskategorien bereit. Unter <http://www.darmstadt-tourismus.de/besuch/uebernachten> finden Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu buchen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

Anreise mit dem ÖPNV

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15 Minuten.

Anreise mit dem PKW

Bitte beachten Sie, dass das Schader-Forum über keinen eigenen Parkplatz verfügt. Im Straßenraum stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Eine Wegbeschreibung mit Anfahrtskizze finden Sie unter: <http://www.schader-stiftung.de/service/anfahrt/>

Veranstaltungsort

Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Programmverantwortung

Ute Ritschel
Verein für Internationale Waldkunst e.V.

Peter Lonitz
Schader-Stiftung

Schader-Stiftung

Goethestr. 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/ 17 59 -0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de